



Pressemitteilung

Schwarz: „Der Kampf beim Agrardiesel hat sich gelohnt!“

Zu der von der schwarz-gelben Regierungskoalition vereinbarten Beibehaltung der Steuervergünstigung beim Agrardiesel sagte Landesbauernpräsident Werner Schwarz am Mittwochabend in Rendsburg: „Der Kampf hat sich gelohnt.“ Es sei richtig gewesen, dass der Berufsstand lange und konsequent zu seiner Forderung gestanden hätte. Angesichts der Wettbewerbssituation sei es gerechtfertigt, dass es zu einer dauerhaften Entlastung beim Agrardiesel komme. Bereits heute habe Deutschland mit 25,56 ct/l Agrardiesel innerhalb der EU mit weitem Abstand die höchsten Steuersätze.

Am Mittwoch hatte sich die Bundesregierung auf eine Entfristung der Steuervergünstigung beim Agrardiesel geeinigt. Diese soll dem Vernehmen nach solange gelten, bis eine EU-weite Harmonisierung der Steuersätze vereinbart wurde. Für die Steuervergünstigung stellt das Bundesfinanzministerium insgesamt über 200 Mio. € zur Verfügung, während das Berliner Agrarressort 70 Mio. € durch Umschichtung bereitstelle. Die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (Gak) solle um 20 Mio. € gekürzt werden, die restlichen 50 Mio. € sollen im Haushaltsvollzug verteilt auf verschiedene Haushaltstitel erbracht werden.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Klaus Dahmke - Öffentlichkeitsarbeit
klaus.dahmke@bauernverbandsh.de
Telefon 04331/12 77-20 • Fax 04331/2 61 05
Mobil 0171/9727332

Postanschrift

Postfach 821
24758 Rendsburg
www.bauernverbandsh.de